

Medienmitteilung

Abstimmungsparolen FDP Davos

Im Rahmen der Versammlung vom 21. November 2023 hat die FDP Davos auch die Parolen für die Abstimmungen vom 17. Dezember 2023 gefasst.

Die FDP Davos macht sich stark für einen nutzenstiftenden und nachhaltigen Finanz- und Investitionsplan. Die Anpassung des Steuerfusses auf 95% hat nicht nur Einfluss auf die Attraktivität der Stadt Davos, sondern ist in Anbetracht der steigenden Lebenshaltungskosten eine Entlastung für die Bevölkerung. Deshalb empfiehlt die FDP Davos einstimmig das Budget 2024 und damit auch die durch sie initiierte Steuersenkung anzunehmen.

Dass Behördensitzungen unter gewissen Bedingungen virtuell durchgeführt werden können, ist zeitgemäss und sinnvoll und dafür setzte sich die FDP Davos mit ihrem Vorstoss ein. Nach wie vor ist die FDP Davos davon überzeugt und empfiehlt die Teilrevision der Gemeindeverfassung anzunehmen.

Ja, sagte die Mehrheit der Anwesenden auch zur Alpinen Photovoltaikanlage Totalp/Parsenn, doch mit einem aber. Die FDP ist steht innovativen Technologien offen gegenüber und erkennt, dass durch die geplante Anlage für die Energieversorgung der Schweiz wichtiger Winterstrom produziert werden kann. Auch dass die Totalp aufgrund der Sonneneinstrahlung und Erschliessung geeignet ist, sieht die FDP Davos. Jedoch sind sich alle Anwesenden einig, dass es nicht Ziel sein darf, die alpine Landschaft zwecks Energiegewinnung zu verbauen. Die Natur der Alpen soll erhalten und schonend behandelt werden.

Auch die Wohnraumstrategie gab zu diskutieren. Unbestritten ist, dass es bezahlbaren Wohnraum braucht. Jedoch wurden auch Bedenken zur Wohnraumstrategie geäussert. Die FDP ist der Meinung, dass die Gemeinde vor allem die Aufgabe hat, attraktive Bedingungen für den Bau von Erstwohnungen zu schaffen. So stimmt die Mehrheit der Vorlage zu und empfiehlt die Wohnraumstrategie anzunehmen.

Die Überbauung Färbi ist ein erstes Projekt für die Realisierung von Erstwohnungen für Einheimische mit dem Ziel, nachhaltig bezahlbaren Wohnraum durch Aufzoning zu schaffen. Im Rahmen der letzten Sitzung des Grossen Landrates forderte die FDP Fraktion bezüglich des Bauprojektes mit Erstwohnungen im Färbi-Areal und die Teilrevision der Ortsplanung aber noch Präzisierungen, da mit diesem Projekt ein Präzedenzfall für zukünftige, ähnlich gelagerte Projekte geschaffen wird. Darauf basierend empfiehlt auch die Mehrheit der FDP Davos dem Bauprojekt zuzustimmen. Man ist sich aber einig, dass die Politik zwar die Rahmenbedingungen schafft, die privatrechtlichen Einflüsse jedoch nicht abgeschätzt werden können.